

## Interkultureller Öffnungsprozess Zentrale Schuldnerberatung Stuttgart

3 beteiligte Träger:

**Caritasverband für Stuttgart e.V.**

**Prävent Sozial – justiznahe soziale Dienste gGmbH**

**Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.**

> *Trägerübergreifendes Projekt* <

Titel des Projektes:

## **Schuld und Schulden in anderen Kulturkreisen**

Projektleiter:

*Wolfgang Schrankenmüller / Leitung ZSB*

ProzessbegleiterInnen:

*Christina Schwarz / Bereich Migration & Integration*

*Elke Abdullahi / Bereich Jugendhilfe*

## Ausgangslage

- **60 % der Beratenen sind MigrantInnen**
- **Keine(r) der Hauptamtlichen und keine(r) der Ehrenamtlichen hat einen Migrationshintergrund**
- **Zugangsprobleme, Verständigungsschwierigkeiten und Irrtümer in der Beratung überschuldeter Migrantinnen**

## Arbeitsrahmen

- **Dezember 2009 bis Oktober 2010**
- **8 Workshops à 3 Std. + 1 Sondertermin mit**  
*Dr. Boris Nieswand, Max-Planck-Institut zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften, Göttingen*
- **10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ZSB, von allen 3 Trägern, Hauptamtliche (Beratung + Verwaltung) und Ehrenamtliche**

## ProjektteilnehmerInnen

*ehrenamt: Babina von der Heydt*

*eva: Bärbel Sterlinski, Chris Groß, Gaby Fiek,  
Hans Erich Keim*

*präventsozial: Uta Karle, Rainer Kanzler*

*caritas: Michael Kneißler, Sibylle Nowak,  
Wolfgang Schrankenmüller*

## Prozessverlauf

1. Workshop:

**Annäherung an den Begriff IKÖ**

2. und 3. Workshop:

**Entwicklung der Ziele und Inhalte des Projektes**

4. Workshop & Sondertermin Dr. Nieswand

- Auseinandersetzung mit der eigenen Beratungshaltung:  
*Was ist das Besondere an der Beratung mit Nichtdeutschen?*
- Sinus-Studie „Lebenswelten von Migranten in Deutschland“

## Ziele

- **Reflexion der eigenen Beratungshaltung**
- **Informationen über kulturelle bzw. migrationsspezifische Fragen**
- **Überprüfen, ob strukturelle Veränderungen für eine Verbesserung der Interkulturellen Beratungspraxis notwendig sind**

## Prozessverlauf (2)

### 5. Workshop

**Mehrdimensionenmodell zur Fallanalyse nach G.Pavkovic**

### 6. Workshop

**Sprache und Kultur – KulturdolmetscherInnen**

### 7. Workshop

**Leitfaden für die Beratung von überschuldeten MigrantInnen**

### 8. Workshop :

**Ergebnissicherung**



## Ergebnisse (1)

- Reflexion der eigenen Beratungshaltung
- Leitfaden für die Beratung überschuldeter MigrantInnen  
*z.B. Besonderheiten im Erstgespräch*
- Fallbesprechungen: Einsatz des Mehrdimensionenmodells  
(G.Pavkovic) zur Fallanalyse (*Migrations- u. Kulturspezifische, Soziale und Psychologische Dimensionen in der BeraterIn Klientbeziehung*)

## Ergebnisse (2)

- IKÖ-Beauftragter (*Michael Kneißler*)
- Informationspool: Migration und Schulden  
(*R-Laufwerk/Projekte/IKÖ-Projekt*)
- Einsatz von KulturdolmetscherInnen  
(*U. Gremminger angefragt für das Team, vorr. 8.2.2011*)
- Migration als Kompetenzkriterium bei der Personalauswahl

## Ausblick:

- Transfer der Ergebnisse in die gesamte Beratungsstelle
- Zusammenarbeit mit Migrantenvereinen mit dem Ziel: Prävention von Überschuldung
- Zusammenarbeit mit Dr. Boris Nieswand zur Frage „Schuld und Schulden in anderen Kulturkreisen“

Vortrag am 13.1.2011 :

Gesellschaftliche Vielfalt und Milieubildung